



Dezernat V

05.06.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Woldt

Frau Kreimann

Telefon: 492-5900, -5971

Woldt@stadt-muenster.de

kreimann@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Kommunale Stiftungen Münster - Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Beratungsfolge

20.06.2018	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Bericht
------------	--	---------

Bericht:

Vorbemerkung

Die Kommunalen Stiftungen sind im Rahmen ihrer Stiftungszweckerfüllung in drei Handlungsfeldern tätig. Die drei Felder sind „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“, „Förderung von Kindern und Jugendlichen“ sowie „Leben und Wohnen im Alter“.

Parallel zu den Jahresabschlüssen wird die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen in diesem Jahr und in den kommenden zwei Jahren dem Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung jeweils eines der drei Handlungsfelder ausführlicher darstellen. Mit dieser Berichtsvorlage informiert die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen über ihre Projekte, Programme und Infrastruktur zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements.

Das Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“

Ohne bürgerschaftliches Engagement ist keine Stadt zu machen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger prägen ganz entscheidend das soziale und gesellschaftliche Miteinander in Münster. Kommunale Stiftungen selbst sind Ausdruck des Bürgersinns und Akteure der Zivilgesellschaft, da sie keine staatlichen Aufgaben oder gesetzlichen Aufträge erfüllen, sondern den Stifterwillen zeitgemäß und effektiv umsetzen. Bürgerschaftliches Engagement ist wesentlich für die Zukunft, für den Zusammenhalt und die Lebensqualität der Stadtgesellschaft in Münster.

Das Ermöglichen bürgerschaftlichen Engagements und die Förderung ehrenamtlicher Strukturen, Organisationen und Initiativen, sind sowohl in den stadtstrategischen Zielen als auch im Leitbild der Kommunalen Stiftungen fest verankert.

Demgemäß arbeiten die Kommunalen Stiftungen daran mit, die stadtstrategischen Ziele, die die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements betreffen, zu erreichen. Münster soll eine solidarische Bürgerstadt sein, in der sich überdurchschnittlich viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit Zeit und Geld aktiv und in Eigen- und Mitverantwortung für den sozialen Zusammenhalt einsetzen. Dadurch sollen die Lebenschancen von Einzelnen und Gruppen in Münster, die auf die Hilfe anderer

angewiesen sind, erhöht werden. Die Kommunalen Stiftungen arbeiten dabei stadtweit, trägerübergreifend und halten weltanschaulich neutrale Dienstleistungen, wie z. B. Freiwilligenberatung, -vermittlung und -fortbildung sowie Vernetzungs- und Förderangebote vor.

Die Kommunalen Stiftungen fördern bürgerschaftliches Engagement, Freiwilligenarbeit und Ehrenamt in vielfältiger Weise und erfüllen operativ in den Projekten durch die Einbindung Ehrenamtlicher ihre Stiftungszwecke. Gleich mehrere Kommunale Stiftungen zahlen darauf ein: die Stiftung Siverdes, die Stiftung Magdalenenhospital und die Stiftung Bürgerwaisenhaus.

Die **Stiftung Siverdes** unterstützt seit fast 30 Jahren mit ihrem Förderprogramm zur bürgerschaftlichen Selbst- und Mithilfe die Lebensqualität von Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind. So wurden mit dem Förderprogramm bislang rd. 350 Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt. Die Bandbreite reicht dabei von Selbsthilfegruppen für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen bis hin zu Gruppen für Menschen mit chronischen oder seltenen Erkrankungen.

Seit fast 20 Jahren ist die Stiftung Siverdes Trägerin der FreiwilligenAgentur Münster. Die FreiwilligenAgentur ist **die** Infrastruktureinrichtung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements in Münster. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass ehrenamtlich und freiwillig Engagierte gute Rahmenbedingungen für ihr Engagement finden. Die FreiwilligenAgentur informiert und berät Ehrenamtliche wie Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, sie vermittelt in Engagement, bildet Ehrenamtliche wie Organisationen fachgerecht fort und vernetzt ehrenamtliche Akteure in Münster.

Bislang investierte die Stiftung Siverdes insgesamt 5,3 Mio. Euro in die finanzielle und infrastrukturelle Förderung ehrenamtlichen Engagements in Münster, davon rd. 2,3 Mio. Euro in die FreiwilligenAgentur.

Die **Stiftung Magdalenenhospital** finanziert seit 15 Jahren das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ und fördert damit das Engagement von mehr als 250 Ehrenamtlichen in zurzeit 14 Stadtteilinitiativen. Diese Ehrenamtlichen kümmern sich in erster Linie darum, dass ältere Menschen und Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, möglichst lange in vertrauten, häuslichen Strukturen leben können und am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die Stiftung hat bislang insgesamt rd. 1,1 Mio. Euro in die Arbeit mit Ehrenamtlichen und die Förderung bürgerschaftlicher Selbst- und Mithilfe investiert.

Die **Stiftung Bürgerwaisenhaus** arbeitet im Kontext ihres **Stiftungsfonds Mitmachkinder** intensiv mit Ehrenamtlichen. Hier kümmern sich zurzeit 75 Patinnen und Paten ehrenamtlich um Kinder vorwiegend im Grundschulalter. Ähnlich wie bei dem Förderprogramm der Mitmachkinder, geht es hierbei um die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern aus sogenannten Armutsfamilien mit dem Ziel, deren persönliche Entwicklung nachhaltig zu beeinflussen und ihnen Chancen zu ermöglichen.

Insgesamt wurden durch die Stiftung Mitmachkinder seit 2011 rd. 280.000 Euro für das Patenprogramm verwendet.

Das gesamte Spektrum der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements durch die Kommunalen Stiftungen ist dem Bericht in der Anlage zu entnehmen; Wirtschaftsdaten zu den aktuellen Stiftungsaktivitäten beinhaltet die Beschlussvorlage zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 (siehe Vorlage Nr. V/0461/2018)

I. V.

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlage

Bericht: Kommunale Stiftungen Münster – Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements